

Marktplatz der Möglichkeiten

Mehr als 20 Vereine, Gruppen und Initiativen zeigten auf dem Oberrheinplatz, wie sich Ehrenamtliche bei ihnen engagieren können

Von Claudia Gempp

RHEINFELDEN. Was macht denn ein Nikolaus an einem schönen Spätsommer-Samstag auf dem Oberrheinplatz? Der so verkleidete Schauspieler der Volkskunstbühne war nur eine von vielen ansprechenden, kreativen Ideen, mit denen sich beim „Marktplatz des Ehrenamts“ über 20 Vereine, Gruppen und Initiativen vorstellten. Das ideale Wetter gepaart mit Musik, leckerem Essen und Spiele für Kinder schuf eine ungezwungene Atmosphäre, ohne dass die wichtige Botschaft verloren ging: „Wir wollen dem Ehrenamt ein Gesicht geben“.

Der Auftakt

Bei der Eröffnung hob Bürgermeisterin Diana Stöcker hervor, dass Rheinfelden zum ersten Mal bei der bundesweiten Aktionswoche zum bürgerschaftlichen Engagement unter dem Motto „Ehrenamt macht stark“ teilnimmt. Die Woche habe gezeigt, dass „Ehrenamt Freude und Spaß macht“. Das bürgerschaftliche Engagement sei ein Grundpfeiler der Demokratie, es schaffe Lebensqualität, für die man sich engagiert und für einen selbst. Das Ehrenamt als Eckpfeiler des städtischen sozialen Handelns „prägt Gemeinsinn und ist etwas was wir in diesen Zeiten nicht hoch genug bewerten können“, sagte Stöcker.



Die Volkskunstbühne sucht unter anderem Leih-Nikoläuse.



An verschiedenen Ständen konnten sich die Besucher umfassend informieren.

FOTOS: CLAUDIA GEMPP

Die Angebote

Vorgestellt wurden neben klassischen Bereichen wie Pflege, Betreuung von Kindern bis Senioren, Flüchtlings- und Integrationsarbeit oder Sport eine große Bandbreite anderer Möglichkeiten. Der Skiclub sucht handwerkliche Kräfte für die Renovierung und Instandhaltung seiner Skihütte, der Verein Stadtkino warb mit dem Slogan „Wenn Sie Kinofilme lieben, sind Sie hier genau richtig“ um neue Mitglieder zur tatkräftigen Unterstützung bei der Ausrichtung von Film-Events. Wer gerne in der Natur unterwegs ist, war beim Schwarzwaldverein als Wege- oder Wanderwart willkommen, das St. Josefs-Haus verteilte „Gutscheine für ein Lächeln, einzulösen mit Engagement“ und ließ bunte Seifenblasen in den Himmel steigen als Symbol, „dass das Ehrenamt länger als eine Seifenblase halten soll“, meinte Isabelle Dockweiler. Über „Kochlöffelschwinger“ würde sich die Caritas-Demenz-Betreuungsgruppe Warmbach freuen und die Volkskunstbühne suchte neben Leih-Nikoläusen neue Mitspieler. „Wir engagieren uns zur Unterhaltung und Freude des Publikums“, sagt Her-

mann Seidel. Der sozial-psychiatrische Dienst der Diakonie bot die Möglichkeit in einer Psychose-Box zu testen, wie sich die Wahrnehmung von Menschen mit Psychosen verändert, um Verständnis für deren Situation zu wecken.

Die Besucher

Es war ein reges Kommen und Gehen. Die einen wollten sich „erst mal ein Bild machen, was es alles gibt“, andere hatten konkrete Vorstellungen, so wie Holger Böhler. Er habe gehört, „dass hier alle Drähte zusammenlaufen“ und wollte von der Freiwilligenagentur wissen, was er mit Senioren machen könne. Eine weitere Besucherin war einfach nur dankbar für hilfreiche Informationen, weil der Vater an Demenz erkrankt sei und auch sonst wurden zu den jeweiligen Inhalten generelle Fragen gestellt, zum Beispiel, was rechtliche Betreuung überhaupt bedeutet.

Die Reaktionen

Im Sinne aller Teilnehmer fasste Slavica Stanojevic vom „Runden Tisch mitgemischt“ zusammen: „Es ist wichtig, dass

wir dabei sind, um neue Mitglieder und Unterstützer zu finden, die sich mit unseren Zielen in einer multi-kulturellen Stadt identifizieren können“. Der Austausch untereinander und die gegenseitige Motivation wurde ebenso begrüßt. Riesig gefreut, dass so viele mitmachen, hat sich auch Cornelia Rösner, Leiterin des Amtes für Jugend, Familie und Senioren. Es sei auch das Ziel gewesen, dass man sich kennenlernt, miteinander spricht und neue Netzwerke entstehen. Eines hat der Tag auf jeden Fall gezeigt: Rheinfelden ist reich an ehrenamtlichem Engagement.

Die Teilnehmer: Nachbarschaftshilfe, Christlich-islamischer Verein Hochrhein, Skiclub, Diakonische Werk der ev. Kirchenbezirke Rheinfelden, St. Josefs-Haus, TuS Adelhausen, IG Spielplatz, AWO Ortsverband, Schwarzwaldverein, Briefmarkensammlergruppe, Freiwilligenagentur, Nachtwanderer, Freundeskreis Asyl, Stadtkino, Volkskunstbühne, Familienzentrum, Förderverein Bürgerheim, Rosinka, Runder Tisch Mitgemischt, Betreuungsverein Landkreis Lörrach, Caritas Lörrach Betreuungsgruppe Menschen mit Demenz, Bürgertreff Gambrinus